

Ing.Baumeister Franz Spreitzgrabner
Nibelungenstraße 53
3680 Persenbeug
0676 5343054
office@spreitzgrabner.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wohnhaus

Wohnhaus
Obere Austraße 20
3370 Ybbs an der Donau

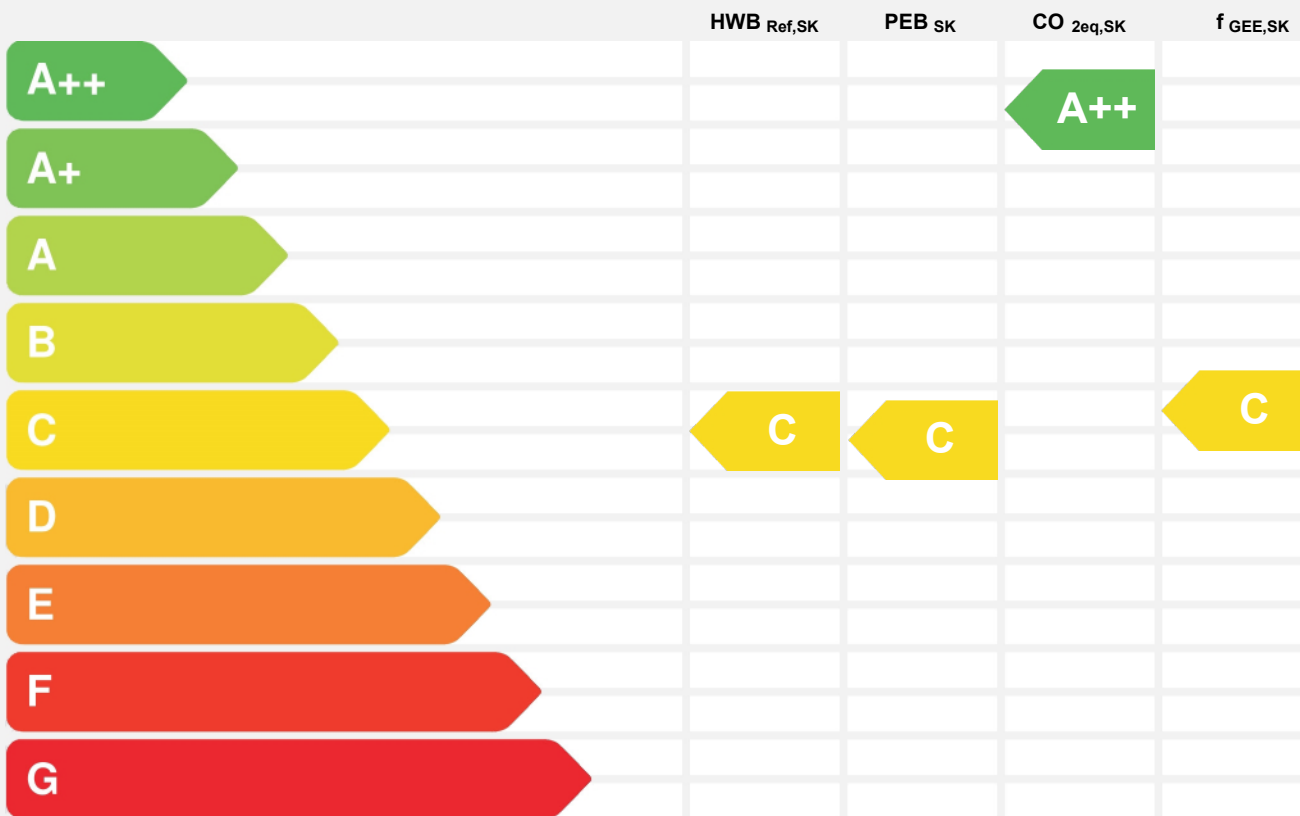
30.08.2024

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Wohnhaus	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1975
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Obere Austraße 20	Katastralgemeinde	Ybbs
PLZ/Ort	3370 Ybbs an der Donau	KG-Nr.	14420
Grundstücksnr.	827/33	Seehöhe	220 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6

Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	222,2 m ²	Heiztage	266 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	177,7 m ²	Heizgradtage	3.694 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	650,9 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	465,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,71 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,40 m	mittlerer U-Wert	0,40 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	35,48	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 65,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 65,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 151,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,19

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 16.680 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 75,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 16.680 kWh/a	HWB _{SK} = 75,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.703 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 33.869 kWh/a	HEB _{SK} = 152,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 4,61
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,56
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,84
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 3.086 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 36.954 kWh/a	EEB _{SK} = 166,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 43.843 kWh/a	PEB _{SK} = 197,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 7.531 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 33,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 36.312 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 163,5 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 1.504 kg/a	CO _{2eq,SK} = 6,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,19
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing.Baumeister Franz Spreitzgrabner
Ausstellungsdatum	30.08.2024		Nibelungenstraße 53, 3680 Persenbeug
Gültigkeitsdatum	29.08.2034	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Wohnhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,19**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	222 m ²	charakteristische Länge l _c	1,40 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	651 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,71 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	465 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Fester Brennstoff automatisch (Pellets)
Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: **GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at**
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast Abschätzung

Wohnhaus

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Wohnhaus
Obere Austraße 20
3370 Ybbs an der Donau
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:
Standort: Ybbs an der Donau

Norm-Außentemperatur: -15,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 37,4 K

Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 650,88 m³
Gebäudehüllfläche: 465,26 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	74,02	0,250	0,90	16,66
AW01 Außenwand	211,77	0,214	1,00	45,27
DS01 Dachschräge hinterlüftet	38,24	0,250	1,00	9,56
FE/TÜ Fenster u. Türen	30,16	1,248		37,64
KD01 Decke zu unconditioniertem gedämmten Keller	99,08	1,000	0,50	49,54
KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	12,00	1,350	0,70	11,34
Summe OBEN-Bauteile	113,45			
Summe UNTEN-Bauteile	111,08			
Summe Außenwandflächen	211,77			
Fensteranteil in Außenwänden 12,0 %	28,97			
Fenster in Deckenflächen	1,19			

Summe [W/K] **170**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **17**

Transmissions - Leitwert [W/K] **187,01**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **43,99**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **8,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (222 m²) [W/m² BGF] **38,89**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Wohnhaus

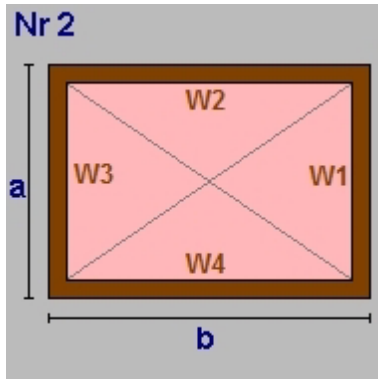
AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1600 kg/m ³)	B	0,0100	0,780	0,013	
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980) + Normalmauermörtel (800 kg/m ³)	B	0,2500	0,420	0,595	
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1600 kg/m ³)	B	0,0150	0,780	0,019	
Baumit KlebeSpachtel	B	0,0025	0,800	0,003	
AUSTROTHERM EPS W20 PLUS	B	0,1200	0,031	3,871	
Baumit KlebeSpachtel	B	0,0025	0,800	0,003	
Silikatputz (ohne Kunstharzzusatz)	B	0,0025	0,800	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4025	U-Wert	0,21
KD01 Decke zu unconditioniertem gedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,3200	0,485	0,660	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,3200	U-Wert	1,00
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3200	0,666	0,481	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt	0,3200	U-Wert **	1,35
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend		Dicke gesamt	U-Wert		
		0,3000	0,25		
DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)	B	0,3000	0,079	3,800	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt	0,3000	U-Wert	0,25
KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3500	0,873	0,401	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,3500	U-Wert **	1,35

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Wohnhaus

EG Grundform

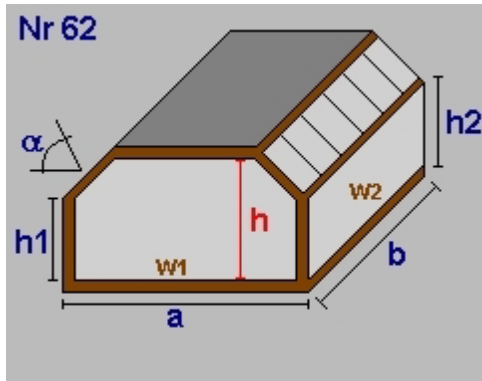


a = 9,06	b = 12,26
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,32 => 2,92m	
BGF	111,08m ² BRI 324,34m ³
Wand W1	26,46m ² AW01 Außenwand
Wand W2	35,80m ² AW01
Wand W3	26,46m ² AW01
Wand W4	35,80m ² AW01
Decke	111,08m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	99,08m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem gedämmten
Teilung	12,00m ² KD02

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 111,08
EG Bruttorauminhalt [m³]: 324,34

DG Dachkörper



Dachneigung a(°) 20,00	
a = 9,06	b = 12,26
h1 = 1,70	h2 = 2,80
lichte Raumhöhe(h) = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m	
BGF	111,08m ² BRI 290,63m ³
Dachfl.	39,43m ²
Decke	74,02m ²
Wand W1	23,71m ² AW01 Außenwand
Wand W2	34,33m ² AW01
Wand W3	23,71m ² AW01
Wand W4	20,84m ² AW01
Dach	39,43m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	74,02m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-111,08m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 111,08
DG Bruttorauminhalt [m³]: 290,63

Deckenvolumen KD01

Fläche 99,08 m² x Dicke 0,32 m = 31,70 m³

Deckenvolumen KD02

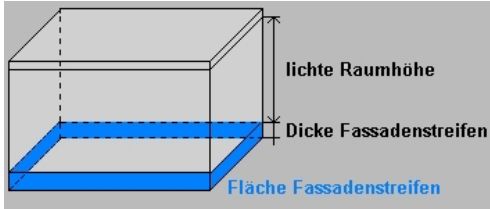
Fläche 12,00 m² x Dicke 0,35 m = 4,20 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 35,90

Geometrieausdruck Wohnhaus

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,320m	42,64m 13,64m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 222,15
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 650,88

Fenster und Türen

Wohnhaus

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,65	1,10	0,040	1,23	0,89		0,54		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	3,00	3,00		1,82	3,00		0,60		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,65	1,10	0,040	2,41	0,84		0,54		
5,46															
NO															
B T2	EG AW01	1	1,25 x 1,80 Glasbausteine	1,25	1,80	2,25	3,00	3,00		2,25	3,00	6,75	0,60	0,65	
B T2	DG AW01	1	1,25 x 1,50 Glasbausteine	1,25	1,50	1,88	3,00	3,00		1,88	3,00	5,63	0,60	0,65	
		2		4,13						4,13		12,38			
NW															
B T1	EG AW01	3	0,75 x 0,95	0,75	0,95	2,14	0,65	1,10	0,040	1,09	1,01	2,16	0,54	0,65	
B T1	EG AW01	1	1,20 x 0,50	1,20	0,50	0,60	0,65	1,10	0,040	0,25	1,08	0,65	0,54	0,65	
B	DG DS01	1	0,78 x 0,98	0,78	0,98	0,76				0,54	1,80	1,38	0,62	0,65	
B	DG DS01	1	0,55 x 0,78	0,55	0,78	0,43				0,30	1,80	0,77	0,62	0,65	
		6		3,93						2,18		4,96			
SO															
B T1	EG AW01	2	1,70 x 1,45	1,70	1,45	4,93	0,65	1,10	0,040	3,15	0,93	4,60	0,54	0,65	
B T3	EG AW01	1	1,70 x 2,40	1,70	2,40	4,08	0,65	1,10	0,040	2,89	0,89	3,64	0,54	0,65	
B T1	DG AW01	2	1,70 x 1,45	1,70	1,45	4,93	0,65	1,10	0,040	3,15	0,93	4,60	0,54	0,65	
B T3	DG AW01	1	1,70 x 2,40	1,70	2,40	4,08	0,65	1,10	0,040	2,89	0,89	3,64	0,54	0,65	
		6		18,02						12,08		16,48			
SW															
B T1	EG AW01	1	1,70 x 1,45	1,70	1,45	2,47	0,65	1,10	0,040	1,57	0,93	2,30	0,54	0,65	
B T1	DG AW01	1	1,20 x 1,35	1,20	1,35	1,62	0,65	1,10	0,040	0,95	0,98	1,59	0,54	0,65	
		2		4,09						2,52		3,89			
Summe		16		30,17						20,91		37,71			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen Wohnhaus

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach) Glasbausteine
Typ 2 (T2)					0								
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach) Glasbausteine
1,25 x 1,50 Glasbausteine					0								
1,70 x 1,45	0,120	0,120	0,120	0,120	36			1	0,160				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,70 x 2,40	0,120	0,120	0,120	0,120	29	1	0,120						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,20 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	41					1		0,120	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
0,75 x 0,95	0,120	0,120	0,120	0,120	49								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,25 x 1,80 Glasbausteine					0								Glasbausteine
1,20 x 0,50	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

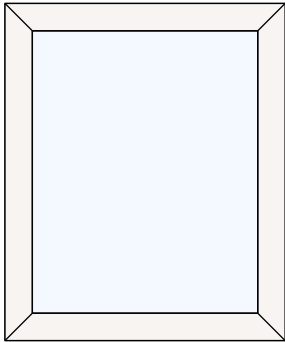
H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

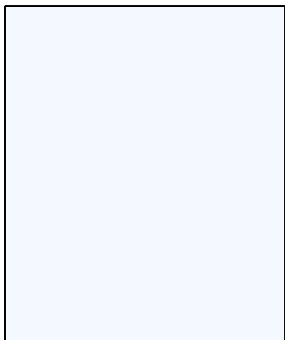
Spb. Sprossenbreite [m]

Fensterdruck Wohnhaus



Fenster	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	0,89 W/m²K			
g-Wert	0,54			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m

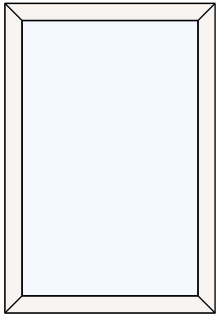
Glas	Internorm 3-Scheib.-Isoliergl. Light (U _g 0,5)	U _g	0,65 W/m²K
Rahmen	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)	U _f	1,10 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi	0,040 W/mK



Fenster	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	3,00 W/m²K			
g-Wert	0,60			
Rahmenbreite	links	0,00 m	oben	0,00 m
	rechts	0,00 m	unten	0,00 m

Glas	-	U _g	3,00 W/m²K
Rahmen	Glasbausteine	U _f	3,00 W/m²K
Psi (Abstandh.)	-	Psi	0,000 W/mK

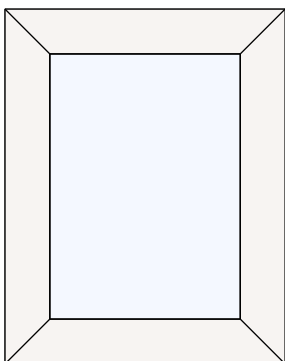
Fensterdruck Wohnhaus



Fenster	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)		
Abmessung	1,48 m x 2,18 m		
U _w -Wert	0,84 W/m ² K		
g-Wert	0,54		
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben 0,12 m
	rechts	0,12 m	unten 0,12 m

Fenstertür

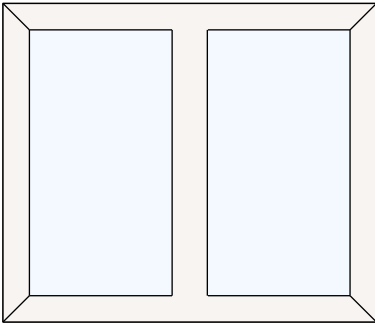
Glas	Internorm 3-Scheib.-Isoliergl. Light (U _g 0,5)	U _g 0,65 W/m ² K
Rahmen	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)	U _f 1,10 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK



Fenster	0,75 x 0,95		
U _w -Wert	1,01 W/m ² K		
g-Wert	0,54		
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben 0,12 m
	rechts	0,12 m	unten 0,12 m

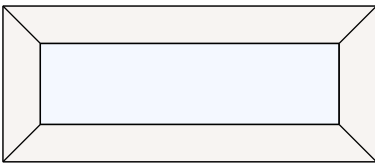
Glas	Internorm 3-Scheib.-Isoliergl. Light (U _g 0,5)	U _g 0,65 W/m ² K
Rahmen	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)	U _f 1,10 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK

Fensterdruck Wohnhaus



Fenster	1,70 x 1,45			
U _w -Wert	0,93 W/m ² K			
g-Wert	0,54			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m
Pfosten	Anzahl	1	Breite	0,16 m

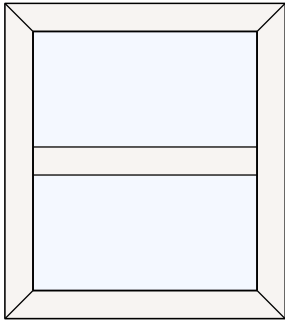
Glas	Internorm 3-Scheib.-Isoliergl. Light (U _g 0,5)	U _g 0,65 W/m ² K
Rahmen	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)	U _f 1,10 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK



Fenster	1,20 x 0,50			
U _w -Wert	1,08 W/m ² K			
g-Wert	0,54			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m

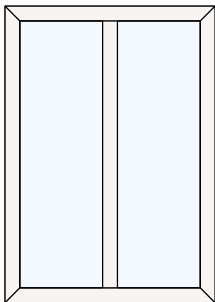
Glas	Internorm 3-Scheib.-Isoliergl. Light (U _g 0,5)	U _g 0,65 W/m ² K
Rahmen	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)	U _f 1,10 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK

Fensterdruck Wohnhaus



Fenster	1,20 x 1,35			
U _w -Wert	0,98 W/m ² K			
g-Wert	0,54			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m
Sprossen	Horiz.	1	Breite	0,12 m

Glas	Internorm 3-Scheib.-Isoliergl. Light (U _g 0,5)	U _g 0,65 W/m ² K
Rahmen	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)	U _f 1,10 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK

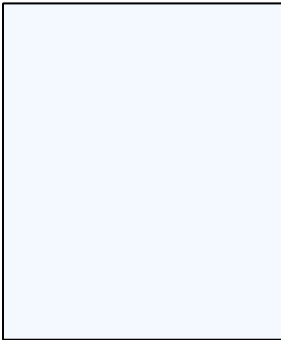


Fenster	1,70 x 2,40			
U _w -Wert	0,89 W/m ² K			
g-Wert	0,54			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,12 m

Fenstertür

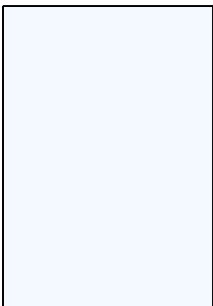
Glas	Internorm 3-Scheib.-Isoliergl. Light (U _g 0,5)	U _g 0,65 W/m ² K
Rahmen	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)	U _f 1,10 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK

Fensterdruck Wohnhaus



Fenster	1,25 x 1,50 Glasbausteine			
U _w -Wert	3,00 W/m ² K			
g-Wert	0,60			
Rahmenbreite	links	0,00 m	oben	0,00 m
	rechts	0,00 m	unten	0,00 m

Glas	-	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Glasbausteine	U _f	3,00 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	-	Psi	0,000 W/mK



Fenster	1,25 x 1,80 Glasbausteine			
U _w -Wert	3,00 W/m ² K			
g-Wert	0,60			
Rahmenbreite	links	0,00 m	oben	0,00 m
	rechts	0,00 m	unten	0,00 m

Glas	-	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Glasbausteine	U _f	3,00 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	-	Psi	0,000 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

RH-Eingabe
Wohnhaus

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	16,03	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	17,77	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	124,40	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Fester Brennstoff automatisch

Energieträger Pellets

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel

Nennwärmeleistung 11,22 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Niedertemperaturkessel

Beschickung durch Förderschnecke

Heizkreis gleitender Betrieb

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 3,00\%$ Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 82,2\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 82,2\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 2,4\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 57,51 W Defaultwert

Förderschnecke 448,61 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Wohnhaus

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	9,31	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	8,89	100
Stichleitungen				35,54	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Vor 1978
Nennvolumen 311 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,16 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 57,51 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Wohnhaus

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	33.869 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	3.086 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	36.954 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	33.869 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	16.265 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	1.703 kWh/a
------------------------------	-----------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	129 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1.454 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	2.081 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	2.461 kWh/a
	Q_{TW}	=	6.125 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	22 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	22 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	6.125 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	7.828 kWh/a
-------------------------------------	---------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf

Wohnhaus

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	19.480 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	4.582 kWh/a

Wärmeverluste	Q_I	=	24.062 kWh/a
----------------------	-------------------------	----------	---------------------

Solare Wärmegewinne	Q_s	=	3.615 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	3.525 kWh/a

Wärmegewinne	Q_g	=	7.140 kWh/a
---------------------	-------------------------	----------	--------------------

Heizwärmebedarf	Q_h	=	15.900 kWh/a
------------------------	-------------------------	----------	---------------------

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	1.663 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	8.888 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	6.805 kWh/a

Q_H	=	17.355 kWh/a
-------------------------	----------	---------------------

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	121 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	941 kWh/a

$Q_{H,HE}$	=	1.061 kWh/a
------------------------------	----------	--------------------

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{\text{HTEB,H}}$	=	9.057 kWh/a
--------------------------------------	---------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{\text{HEB,H}}$	=	24.957 kWh/a
--------------------------------------	--------------------------------------	----------	---------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	8.724 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{\text{TW,beh}}$	=	1.012 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

Wohnhaus

Brutto-Grundfläche	222 m ²
Brutto-Volumen	651 m ³
Gebäude-Hüllfläche	465 m ²
Kompaktheit	0,71 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,40 m

HEB _{RK}	137,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 65,8 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	113,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 63,2 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{RK}	151,4 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	127,4 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	1,19	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

Wohnhaus

Brutto-Grundfläche	222 m ²
Brutto-Volumen	651 m ³
Gebäude-Hüllfläche	465 m ²
Kompaktheit	0,71 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,40 m

HEB _{SK}	152,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 75,1 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	125,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 63,2 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	166,3 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	139,4 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	1,19	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1975
Straße	Obere Austraße 20	Katastralgemeinde	Ybbs
PLZ/Ort	3370 Ybbs an der Donau	KG-Nr.	14420
Grundstücksnr.	827/33	Seehöhe	220 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,19**

Energieausweis Ausstellungsdatum 30.08.2024

Gültigkeitsdatum 29.08.2034

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1975
Straße	Obere Austraße 20	Katastralgemeinde	Ybbs
PLZ/Ort	3370 Ybbs an der Donau	KG-Nr.	14420
Grundstücksnr.	827/33	Seehöhe	220 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,19**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1975
Straße	Obere Austraße 20	Katastralgemeinde	Ybbs
PLZ/Ort	3370 Ybbs an der Donau	KG-Nr.	14420
Grundstücksnr.	827/33	Seehöhe	220 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 75 **f_{GEE,SK} 1,19**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.